

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	15.02.06

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/4440/06) am 24.01.2006**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Bettina Brücher ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Martin Dahlmann , Herr Johannes Huhn , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Volker Rösener ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Karlheinz Emmert , Herr Frank Lindgren , Herr Andreas Mucke , Herr Oliver Siegfried Wagner

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Alexander Schmidt,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Dr. Reimar Kroll,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Rainer Simon ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Dr. Joachim Frielingsdorf , Herr Andreas Keller , Herr Rainer Lucas , Herr Dirk Mobergs , Herr Fritz Ortmeier , Herr Frank Stiller ,

**von der Verwaltung**

Herr Huberthus Bätther, Herr Beig. Harald Bayer , Frau Cordula Brendel , Frau Ute Bücken, Herr Reinhard Gierse, Frau Henrike Mölleken, Herr Hubert Nobis, Herr Franz Pölking, Herr Erwin Rothgang , Herr Andreas Schmiedecke , Herr Georg Schmitz , Frau Vera Thöne, Herr Ansgar Toennes, Herr Werner Wenzel, Frau Anga Zehnpfennig

**Gäste**

Frau Dr. Dinnebier, Herr Grunwald (CDU-Fraktion), Herr Kruschinski (CDU-Fraktion), Herr Lücke (LNU), Herr Wuttke (Beirat der Unteren Landschaftsbehörde)

**Schriftführer**

Herr Michael Lutz ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18.20 Uhr

- - -

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Abschaffung der Baumschutzsatzung** **Vorlage: VO/1578/06**

Die Vorsitzende verleiht ihrem Unbehagen über die Tatsache, dass eine Erörterung des Themas „Abschaffung der Baumschutzsatzung“ im Ausschuss für Umwelt nicht stattgefunden hat, Ausdruck. Für die Zukunft wünscht sie sich eine Fachdiskussion aller umweltrelevanter Themen im dafür zuständigen Ausschuss.

Herr Beig. Bayer geht im Folgenden auf die Inhalte der ausgelegten Drucksache VO/1578/06 ein.

Herr Stv. Mucke gibt seinem persönlichen Bedauern über die vom Rat der Stadt beschlossene Baumschutzsatzung Ausdruck. Er hätte sich eine bürgerfreundliche Modifikation der bestehenden Satzung gewünscht.

Herr Stv. Rösener erinnert daran, dass der Ausschuss für Umwelt die Beschlussfassung auf Hauptausschuss und Rat vertagt habe. Eine Deregulierung der Bestimmungen sei das Ziel. Er weist darauf hin, dass auch nach Abschaffung der Satzung vielfältige Instrumentarien zum Erhalt städtischer Bäume zur Verfügung stehen – einen befürchteten „Kahlschlag“ sehe er nicht kommen. Zur Vorlage gibt Herr Stv. Rösener zu bedenken, dass die unter Ziffer 1 der Begründung genannte Frist zur Benennung und Auflistung von schützenswerten Solitär-bäumen vor dem 30.06.2006 abgeschlossen sein sollte, da die letzte Sitzung des Rates vor den Sommerferien auf den 19.06.2006 terminiert sei.

Frau Schäfer dankt Herrn Beig. Bayer für dessen Ausführungen. Sie zeigt sich verärgert über das Zustandekommen des Ratsbeschlusses ohne vorherige inhaltliche Diskussion im Fachgremium.

Weitere Diskussionsbeiträge leisten im Folgenden Herr Rothgang, der deutlich macht, dass sich nach der Satzungsabschaffung die Aufgabe der Verwaltung, Bäume zu schützen, aus den Vorgaben des Baugesetzbuches und des Landschaftsgesetzes ergibt , Herr Lucas, der die seines Erachtens fatale „Symbolwirkung“ der Baumschutzsatzungsabschaffung ins Gespräch bringt – Wuppertal werde immerhin als „Stadt im Grünen“ – außerdem verfolge die Stadt klimapolitische Ziele - , Herr Beig. Bayer und Frau Stv. Brücher.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.01.2006:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Beratung zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 07.03.06

Einstimmigkeit

---

**2 Nachfolgenutzung der Deponie Lüntenbeck**  
**Vorlage: VO/1566/05**

Frau Dr. Dinnebier stellt die geplante Nachfolgenutzung der ehemaligen Deponie Lüntenbeck vor.

Herr Stv. Mucke dankt für die Vorstellung dieses seines Erachtens sehr interessanten Projektes, mahnt, die Option für eine eventuelle zukünftige Nutzung der rheinischen Bahnstrecke offen zu halten und stellt darüber hinaus Fragen in Bezug auf entstehende Kosten, auf den angestrebten Zeitplan und eine erfolgte (?) Abstimmung mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft, während Herr Stv. Rösener sich ebenfalls sehr bei Frau Dr. Dinnebier für ihr Engagement bedankt und sich für eine Vertagung des Themas ausspricht.

Die Meinungen des Stadtentwicklungsausschusses und der Bezirksvertretung Vohwinkel sowie der Bezirksvertretung Elberfeld-West seien ihm und seiner Fraktion wichtig. Des Weiteren stellt Herr Stv. Rösener zusätzliche Fragen – insbesondere zu den entstehenden Kosten.

Zu den aufgeworfenen Fragen antwortet Herr Nobis. Er erläutert die Historie der Deponie, ihre Belastungssituation und die für die Sanierung entstehenden Kosten. Sie würden sich auf geschätzte ca. 3,5 Mio Euro für die Gesamtmaßnahmen belaufen. Eine Abstimmung mit der AWG, die das Projekt durchführen werde, sei erfolgt.

Im April solle – nach öffentlicher Ausschreibung – der Auftrag vergeben werden – es werde mit einer Bauzeit von ca. 1 Jahr gerechnet, sodass zu Beginn der Vegetationsperiode 2007 die natürliche Sukzession einsetzen könne.

Weitere Diskussionsbeiträge leisten im Folgenden Herr Stv. Jaschinsky, Frau Schäfer, Herr Stv. Mucke, Herr Beig. Bayer und Herr Rothgang.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.01.2006:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Beratung und Beschlussfassung zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 07.03.06.

Neben zusätzlichen Informationen zum Zeit- und Kostenplan soll dem Ausschuss eine Kartengrundlage zur Verfügung gestellt werden.

Auch die Bezirksvertretung Elberfeld-West soll informiert werden.

Einstimmigkeit

---

**3 Sachstand zur natürlichen Radonbelastung**  
**Vorlage: VO/1161/05**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.01.2006:

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagenen Untersuchungen durchzuführen und über die Ergebnisse zu berichten.

Einstimmigkeit

---

**4 Modifizierung des Luftmessprogramms 2006**  
**(wird nachversandt)**  
**Vorlage: VO/1584/06**

Zur ausgelegten Drucksache VO/1584/06 stellt Frau Schäfer einige Nachfragen, die im Folgenden von Frau Bücker beantwortet werden.

Herr Stv. Rösener bittet darum, auch dem Verkehrsausschuss die Drucksache zur Kenntnis zu geben.

Weitere Wortbeiträge leisten Herr Schmidt, Herr Beig. Bayer, Frau Bücken und Herr Rothgang.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.01.2006:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird entgegen genommen. Es wird gebeten, die Drucksache dem Ausschuss für Verkehr zur Kenntnis zuzuleiten.

Einstimmigkeit

---

**5 Feinstaub  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.12.2005  
Vorlage: VO/1565/05**

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN wird mit Drucksache VO/0046/06 beantwortet.

---

**6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.12.2005 -  
Stellungnahme der Verwaltung -  
(wird nachversandt)  
Vorlage: VO/0046/06**

Frau Schäfer dankt für die vorgelegte Beantwortung der Anfrage ihrer Fraktion. Sie bittet darum, die noch nicht vorliegenden Daten alsbald nachzuliefern.

Weitere Diskussionsbeiträge leisten Herr Stv. Rösener, Frau Brendel, Frau Bücken und die Vorsitzende. Die Vorlage soll – so der Wunsch des Ausschusses – auch dem Verkehrsausschuss zugeleitet werden.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.01.2006:

Die Stellungnahme wird entgegen genommen. Es wird gebeten, die Drucksache dem Ausschuss für Verkehr zur Kenntnis zuzuleiten.

Einstimmigkeit

---

**7 Auswirkungen der angekündigten finanziellen Kürzungen der  
Landesregierung  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12.01.2006  
Vorlage: VO/0034/06**

Herr Rothgang erläutert, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht dargestellt werden kann, an welchen konkreten Stellen die Landesregierung Kürzungen vornehmen wird.

Herr Stv. Mucke bittet darum, eingehende konkrete Verlautbarungen des Landes unverzüglich an die Fraktionen weiterzugeben.

Die Fragen der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN werden teilweise

beantwortet. Informationen zu noch offen gebliebenen Fragen wird die Verwaltung den Fraktionen – so bald sie vorliegen – zukommen lassen.

---

## **8 Lärmschutzmaßnahmen A 46 - Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen** **Vorlage: VO/1317/05**

Herr Stv. Rösener spricht sich für eine „Entgegennahme ohne Beschluss“ aus – in der Hoffnung, dass das für den morgigen Tag anberaumte Gespräch eine Einigung über die noch offenen Fragen erbringt.

Frau Schäfer bittet darum, in Zukunft die vom Beirat der Unteren Landschaftsbehörde gefassten Beschlüsse den Sitzungsunterlagen beizulegen.

Frau Mölleken gibt im Folgenden weitere Erläuterungen zu den in Rede stehenden Flächengrößen.

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

---

## **9 Berichte und Mitteilungen**

---

### **9.1 Gebrauchtwarenkaufhaus - Sachstand**

Frau Thöne berichtet über den erfolgreichen Abschluss des Projektes „Gebrauchtwarenkaufhaus“ in Wuppertal, was nunmehr mit einer Verkaufsfläche von 600 Quadratmetern an der Hünefeldstrasse eingerichtet wurde.

Die Vorsitzende dankt allen Beteiligten.

---

### **9.2 Untere Herbringhauser Talsperre - Sachstand**

Herr Pölking stellt den aktuellen Sachstand zur Unteren Herbringhauser Talsperre dar und beantwortet im Folgenden Fragen von Herrn Stv. Huhn und Frau Schäfer.

---

### **9.3 Wupperreinigungsaktion "Wupperputz" am 25.03.06**

Frau Mölleken berichtet über den für den 25.03.06 geplanten „Wupperputz“ – Ausweichtermin bei eventuell auftretenden Hochwasser ist der 01.04.06. Die Aktion wird gemeinsam von Stadt Wuppertal, Wupperverband und Abfallwirtschaftsgesellschaft im Rahmen des „Picobello-Tages“ organisiert.

#### **9.4 Aktion „Sau-gut“**

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Mucke berichtet Herr Rothgang über den Stand der Planung des Kommunikationskonzeptes „S(auber)-A(ttraktiv)-U(mweltfreundlich) = SAU-gut. Zu gegebener Zeit wird dem Ausschuss das Konzept vorgestellt werden.

#### **9.5 Holzsammelscheine**

Herr Stv. Rösener bittet die Verwaltung um Klärung einiger offener Fragen in Zusammenhang mit Holzsammlscheinen. Dazu nehmen Herr Beig. Bayer und Herr Schmiedecke Stellung.

---

**10      Abschluss und Verwendung des Hofstellenkatasters**  
**Vorlage: VO/1355/05**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 24.01.2006:

Beratung und Beschlussfassung werden zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 07.03.06 vertagt.

Einstimmigkeit.

Stv. Bettina Brücher  
Vorsitzende

Michael Lutz  
Schriftführer